

Code: (wird vom Vorsitz vergeben)

Komitee: Sicherheitsrat

Thema: Die Situation in der Ukraine

Sponsoren:

Der Sicherheitsrat,

Nimmt alarmiert wahr, dass sich die humanitäre Lage im Sudan und Südsudan von Tag zu Tag desaströser entwickelt. Daher müssen humanitäre Hilfen sowohl kurzfristig als auch auf lange Sicht erfolgen.

In voller Kenntnis der Wasserknappheit, Ernährungsunsicherheit und schlechter medizinischen Versorgung im Sudan und Südsudan Plädiert der Sicherheitsrat für folgende humanitären Hilfeleistungen

1. Erklärt, dass es wichtig ist dem aktuell katastrophalen Zustand der Wasserversorgung im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen die sich in genanntem Bereich engagieren entgegenzuwirken.
 - a. Plädiert für die Unterstützung der Organisationen Malteser und Unicef, da diese sich für die Verbesserung der Wasserversorgung einsetzen.
 - i. Die Finanzierung soll über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängenden Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedsstaaten getragen werden.
2. Erklärt, dass es wichtig ist die aktuell kaum vorhandene Ernährungssicherheit im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen die sich in genanntem Bereich engagieren zu fördern.
 - a. Plädiert für die Unterstützung der Organisationen Malteser, Ärzte ohne Grenzen und der Welthungerhilfe, da diese sich für die Ernährungssicherheit einsetzen.
 - i. Die Finanzierung soll über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängenden Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedsstaaten getragen werden.
3. Erklärt, dass es wichtig ist dem aktuell katastrophalen Zustand der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten im Sudan und Südsudan durch Unterstützung humanitärer Organisationen die sich in genanntem Bereich engagieren entgegen zu wirken.
 - a. Plädiert für die Unterstützung der Organisationen Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt und dem Deutschen roten Kreuz, da diese sich für die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten einsetzen.
 - i. Die Finanzierung soll über Spenden der Mitgliedsstaaten der UN und über einen prozentual festgelegten und von der Zahlungsfähigkeit und dem BIP der Länder abhängenden Beitrag mit festgelegter Obergrenze aller Mitgliedsstaaten getragen werden.

Es wird um Orientierung bei der Finanzierung im Bezug auf die einzelnen Länder gebeten.